

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1833**

13 (13.2.1833) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

# Beilage zum Anzeige-Blatt

für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 13. Mittwoch den 13. Februar 1833.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Bau- und Brennholz-Versteigerung.] Mittwoch den 13. d. M. Morgens halb 9 Uhr werden im herrschaftlichen Hobergswald, Ettlinger Reviers,

3 Stamm Eichen, welche zu Holländer oder Bauholz tauglich sind.

16 Kasten buchen Scheiterholz,

34 " eichen Scheiterholz

1 1/2 " Aspenholz und

1175 Stück buchene und eichene Wellen öffentlich versteigert werden und die Steigerungsliebhaber hiemit eingeladen, sich zu obgedachter Zeit in besagtem herrschaftlichen Hobergswalde an der Egenrother Grenze unweit dem Ort Egenroth zu fraglicher Versteigerung einzufinden.

Karlsruhe den 4. Februar 1833.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Scheiterholz-Beifuhr-Versteigerung.] Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in diesseitiger Kanzlei die Beifuhr von:

200 Kl. buchen Scheitholz, aus dem Badener Forst,

200 " " " " " Schöllbronner F.

106 " " " " " Langenalber Forst

50 " " " " " Zöhltinger "

50 " " " " " Ziegelhütter "

200 " " " " " Kirrlacher "

auf hiesigen Holzhof an den Wenigstnehmenden in Accord begeben. Die Steigerungsliebhaber können inzwischen die Holzschläge und Abfuhrwege einsehen.

Karlsruhe den 4. Februar 1833.

Großh. Holzhofverrechnung.

(1) Destringen im Oberamt Bruchsal. [Accordversteigerung.] In die hiesige Pfarckirche werden mit höherer Genehmigung neu angeschafft und mittelst öffentlicher Versteigerung in Abstrich gegeben:

6 Ministrantenröcke nebst Krügen mit Ligen.

2 große und 2 kleine Fahnen.

1 Festtägliches Messgewand.

1 schwarzzeugener Talar.

1 Priesteralben und 2 Chorröcke.

2 große und 4 kleine Altartücher.

1 Comunikantentuch.

12 Humeralen, (Schultertücher.)

6 große und 12 kleine Handtücher.

2 messingene Armleuchter.

1 " Rauchfaß mit Schiffchen.

1 kupferner Weibfessel.

2 zinnene Messlöffelchen mit Lavoir.

2 hohe hölzerne Leuchter.

1 Leichenkreuz mit metallnem Bildniß.

6 Blätter Todten-Insigne.

Zur Bornahme dieser Versteigerung ist Tagfahrt auf den 4. März d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause dahier festgesetzt.

Destringen den 5. Februar 1833.

Der Stiftungsvorstand.

(1) Dffenburg. [Rindenversteigerung.]

Samstag den 23. Februar d. J. früh 10 Uhr werden die Rinden der in den Großh. Staatswaldungen der Reviere Ewartsweiler, Zehenheim und Ottenheim bis künftiges Frühjahr zum Hieb kommenden Eichen an den Meistbietenden versteigert. Die Liebhaber haben sich früh 10 Uhr dahier auf der Forstamtskanzlei einzufinden, wobei vorläufig bemerkt wird, daß der Steigerer einen tüchtigen inländischen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen habe. Dffenburg den 9. Februar 1833.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Dffenburg. [Hausversteigerung.] Gemäß hohen oberamtlichen Erlasses vom 3. v. M. Nro. 21. wird am Samstag den 30. l. M. Nachmittags 2 Uhr das dahier in der Gerbergasse, einseits Kaver Kirchners Erben, anderseits Johann Mayer gelegene, der Franziska Rubi, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Küfermeisters Joseph Schabtle, gehörende 2stöckige, unten mit Stein und oben mit Holz aufgeführte Wohnhaus sammt Hof, Schauer, Stallung, Trott und Garten, von einem beiläufigen Flächengehalt von 1/2 Morgen, an den Meistbietenden auf diesseitigem Gemeindehaus versteigert werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß nach erreichtem Schätzungspreis der endgültige Zuschlag erfolgen wird.

Dffenburg am 1. Februar 1833.

Bürgermeisteramt.



(3) Karlsruhe. [Verkauf oder Verpachtung.] In einer Hauptstraße, 12 Stunde von hier, wird ein elegantes Gebäude sammt Garten zum Verkauf oder Zeitbestand zu billigen Bedingungen angeboten. Die Localität eignet sich besonders günstig zur Wirthschaft nebst Einrichtung einer Brauerei. Nähere Auskunft ertheilt Lederhändler J. Henle in Karlsruhe auf frankirte Briefe.

### Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Durlach. [Güterverpachtung.] Die auf Weingarter Gemarkung vereinzelt liegenden herrschaftlichen Güter, nemlich 296 $\frac{1}{2}$  Morgen Acker, 39 $\frac{1}{2}$  Morgen Wiesen und 2 Morgen Garten, werden von Martini 1833 an, auf weitere 6 oder 9 Jahre stückweise in Steigerung verpachtet, und es wird mit der Verpachtung Montag den 11. März d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Weingarten der Anfang gemacht. Hievon setzen wir etwaige auswärtige Pachtliebhaber mit dem Anfügen in Kenntniß, daß sich jeder Pachtsteigerer über Zahlungsfähigkeit gehörig ausweisen, und für den Pachtshilling einen annehmbaren Bürgen stellen muß.

Durlach den 6. Februar 1833.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Durlach. [Pachtversteigerung von Speicherböden.] In den hiesigen herrschaftlichen Speichergebäuden sind 6 geschlossene Fruchtböden von verschiedener Größe zu verpachten, auf welchen etwa 4600 Malter Früchte gelagert werden können, auch von Bierbrauerey Luftmalz darauf bereitet werden kann. Die Pachtversteigerung wird am Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle für 6 Jahre vorgenommen, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden.

Durlach den 5. Februar 1833.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Billingen. [Schäferverleihung.] Die hiesige dem Spitalo dahier angehörig Schaafwaide auf dem Strahgute, worauf 150 Hammel oder 100 Mutterschaafe ausgeschlagen werden können, wird den 26. Februar auf der hiesigen Stadtkanzlei öffentlicher Steigerung ausgesetzt, und hiezu die Liebhaber eingeladen werden.

Billingen den 30. Januar 1833.

Der Stiftungsvorstand.

### Bekanntmachungen.

(1) Oberkirch. [Bekanntmachung.] Durch die gestern in Untogast stattgehabte neue Bürgermeistervahl wurde mit Stimmeneinhaltigkeit als Bürgermeister für die Gemeinde Maisach gewählt, bestätigt und verpflichtet der bisherige Vogt Anton Huber von Bägelsberg, welcher auch schon in frühern Jahren den Vogtsdienst und die Gemeindeführung besorgt hatte.

Oberkirch den 6. Februar 1833.

Großh. Bezirksamt.

(1) Offenburg. [Bekanntmachung.] Bei der unterm 15. October v. J. stattgehabten Bürgermeistervahl zu Elgersweier wurde der Gemeindegewählbürger Anton Helmer durch Stimmenmehrheit als Bürgermeister gewählt und unterm heutigen bestätigt und verpflichtet, was anmit bekannt gemacht wird.

Offenburg den 5. Februar 1833.

Großh. Oberamt.

(2) Baden. [Krämermarktverlegung.] Der Krämermarkt zu Baden, welcher bis daher auf den 1. Dienstag im Monat July jeden Jahrs abgehalten wurde, ist mit hoher Bewilligung auf den ersten Dienstag nach Josephstag im Monat März verlegt und wird auch hinfür jedes Jahr an diesem Tage statt haben, wobei bemerkt wird, daß jedesmal am 3. Jahrmaksttag, auch zugleich der Vieh und Schweinsmarkt abgehalten wird.

Baden den 4. Februar 1833.

Bürgermeisteramt.

(1) Festsitten. [Erledigte Aktuarstelle.] Auf den 1. Mai wird eine Aktuarstelle erledigt, die wir mit einem Rechtspractikanten zu besetzen wünschen. Der Gehalt besteht in 300 fl.

Festsitten den 5. Februar 1833.

Großherzogl. Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Die von der Durchlauchtigsten Standesherrschaft Salem, dem Schülendebanden Ignaz Schuler ertheilte Präsentation auf den erledigten kath. Filialschuldienst zu Grasbeuern, Amts Salem, hat die Staatsgenehmigung erhalten.